



Illustrierte Zeitschrift
für alle Franken und Frankenfreunde
zur Kenntnis u. Pflege fränkischen Volkstums

Druck und Verlag: Buch- und Kunstdruckerei K. Triltsch, Dettelbach a. M.

Frankenland

Illustrierte Zeitschrift für alle Franken und Frankenfreunde zur Kenntnis und Pflege des fränkischen Volkstums

Organ des hist. Vereins Alt-Vertheim. Organ für Veröffentlichungen des hist. Vereins Bamberg
Begründet von Dr. Hans Walter, gefallen a. d. Sonne am 14. Juli 1916. — Herausgegeben von Dr. Peter Schneider,
f. Gymn.-Professor, Speyer, Rühnhaubstr. 9. — Druck und Verlag: K. Triltsch, Buch- und Kunstdruckerei, Dettelbach a. M.
Erscheint während des Krieges vierteljährig.

Inhalt des 1. Heftes:

An unsere Freunde. — Die Geister von Gamburg. Nach einem alten Manuskript
zusammengestellt von Reichsrat Graf von Ingelheim, Götter von und zu
Mespelbrunn. — An meine Frankenberge. Gedicht von August Sieghardt,
Münchberg. — Nikolaus Müller, ein fränkischer Schultheiß. Von Pfarrer Sebast.
Reizner in Altenmünster. — Lebensbilder berühmter Vertheimer. Christoph und
Friedrich Schmezer. Von Wilhelm Bloss. — Zur Geschichte der ersten Franzis-
kanerniederlassung in Dettelbach. Von P. Ambrosius Göbelmann. — Friede.
Gedicht von Fritz Böcklein, Würzburg. — Anthropologische Beobachtungen in
Franken. Von Prof. Dr. Chr. Beck. — Aus der Kriegszeit. Skizzen. 1. Das
Studenten-Mütterchen. Von Fritz Hirzinger, Würzburg. 2. Meisenzug. Von
Hugo Vogt, Aschaffenburg. — Fränkische Chronik. — Aus den Vereinen. —
Büchertisch: 1. Besprechungen. 2. Zeitschriftenschau.

Der Schriftleitungsausschuß setzt sich zusammen aus den Herren:

Amrhein Dr., Dechant, Eßfeld Mfr.
Beck Dr. Chr., Gymnasialprofessor, Bamberg.
Glaß H., Pfarrer, Schwabach.
Haug Dr. St., Fürstl. Archivar, Vertheim.
Hezenecker, Dr. J., K. Rektor der Realschule,
Aschaffenburg.
Hock Dr. G., Konservator des K. General-
konservatoriums, Würzburg.

Hörmann K., Kustos der Naturhistorischen Ge-
sellschaft, Nürnberg.
Meister Th., Hauptlehrer, Bayreuth.
Melenheinz E., Professor, Oberlehrer an der her-
zoglichen Baugewerkschule, Coburg.
Stoehr A., Direktor des Luitpoldmuseums, Würz-
burg.

Bezugsbedingungen:

Bei Post und Buchhandel Mk. 6.80 jährlich, Mk. 1.70
vierteljährlich. Einzelnummern Mk. 1.70 nur gegen Vor-
einsendung nebst 10 Pfg. für Porto. Postcheckkonto Nr. 5926 Amt Nürnberg. — Nachdruck unsere
sämtlichen Originalartikel, auch auszugsweise, nur mit besonderer Genehmigung der Schriftleitung ge-
stattet. — Alle Beiträge*) sind nur nach Anfrage an Dr. Peter Schneider, Speyer, Rühnhaubstr. 9
zu senden. Als Frist für Veröffentlichungen angenommener Beiträge bleibt ein Jahr seit Einlauf
vorbehalten. Im Falle der Unmöglichkeit des Erscheinens innerhalb dieses Zeitraumes steht es den
Verfassern frei, die Rücksendung des Beitrages portofrei, jedoch ohne Entschädigung, zu verlangen. —
Die Vergütung der Beiträge setzt Vereinbarung voraus. Sie erfolgt innerhalb 4 Wochen nach den
Erscheinen, bei Arbeiten mit Fortsetzungen nach Abschluß des ganzen Aufsatze, durch den Verlag
Gedichte und Besprechungen von Büchern, die in den Besitz des Berichterstatters übergehen, werden in
allgemeinen nicht honoriert. — Sonderabzüge, in abgeschlossener Form, die bei Einsendung der Ur-
schrift zu bestellen sind, werden auf Wunsch nach folgendem Tarif geliefert:

Anzahl:	25	50	100	200 Stück.
$\frac{1}{4}$ Bg. Mk.	5.-	7.50	10.-	14.-
$\frac{1}{2}$ " "	8.-	11.-	16.-	23.-
$\frac{3}{4}$ oder $\frac{1}{1}$ " "	14.-	22.-	28.-	37.-

Bei der Abgabe einer bestimmten Zahl von Sonderabdrucken werden je nach der Höhe der Auflage
den Verfassern 10–20 Abzüge als Freieigenplare zur Verfügung gestellt. Werden Sonderabzüge nicht
gewünscht, so steht auf Wunsch ein Freieigenplar der ganzen Nummer zur Verfügung. Die Abgab
einer größeren Anzahl von Freieigenplaren ist laut einer Verfügung der drei bayerischen General-
kommandos bis auf weiteres verboten.

* Quartformat, einseitig beschrieben!

Frankenland

Zeitschrift für alle Franken und Frankens-
freunde zur Kenntniss und Pflege
des fränkischen Volkstums

4. Jahrgang 1917



Herausgegeben von
Dr. Peter Schneider



Dettelbach a. M.
Druck und Verlag: Konrad Triltsch
1917

Alle Rechte vorbehalten



Inhalts-Verzeichnis

I. Verfasser:

- Beck Dr. Christoph, R. Gymnasialprofessor, Bamberg. (S. 57 ff., 275 ff., 298 ff.)
 Blos Wilhelm, Reichstagsabgeordneter, Stuttgart. (S. 43 ff.)
 Claus Hermann, lic. theol., Pfarrer, Schwabach. (S. 201 ff.)
 Dersch Dr. Wilhelm, Gemeinsh. Henneb. Archivar, Meiningen. (S. 251 ff.)
 Glück Paul, R. Kreisarchivar, Bamberg. (S. 74 ff.)
 Goepfert Georg, Pfarrer a. D., Bamberg. (S. 294 ff.)
 Göbelmann P. Ambrosius, Vikar des Franziskanerklosters, Miltenberg. (S. 51 ff., 174 ff.)
 Graf August, Würzburg. (S. 99, 134).
 Griebel Ignaz, R. Kreisschulrat, Würzburg. (S. 229 ff.)
 Hartmann Guido, Aschaffenburg. (S. 88).
 Henner Dr. Theodor, D. ö. Univ.-Professor, Würzburg. (S. 139 f.)
 Hirzinger Fritz, Würzburg. (S. 60 f., 286 f.)
 Ingelheim Rudolf Graf von, gen. Echter von und zu Mespelbrunn, Reichsrat. (S. 3 ff.)
 Kehler Franz, R. Gymnasialprofessor, Speyer. (S. 142 f.)
 Karmann Johann Ludwig, Oberst a. D., Dankensfeld. (S. 100 ff.)
 Knab Dr. Armin, R. Amtsrichter, Rothenburg o. T. (S. 229 ff.)
 Krüger C., Lübeck. (S. 213 f.)
 Lang Karl, Waldmühlbach. (S. 283 ff.)
 Langguth Otto, Großkaufmann, Wertheim. (S. 90 ff.)
 Lohrer Theo, Passau. (S. 133).
 Luther Ernst, Schriftsteller, Gnodstadt. (S. 210 ff.)

- Mäger Eduard, rechtskund. Bürgermeister, Eichstätt. (S. 171 ff.)
 Meckes Albert, R. Gymnasialprofessor, Speyer. (S. 302 f.)
 Delenheinz L., Professor, Coburg. (S. 288 f.)
 Rauch M. von, Heilbronn. (S. 66 f., 125 ff., 291 f.)
 Sachs Carl, Coblenz. (S. 178 ff.)
 Schmaus Dr. Joh., R. Studienrat, Bamberg. (S. 293 f.)
 Schmidt L., Wunsiedel. (S. 11).
 Schneider Dr. Peter, Speyer. (S. 67 ff., 69 ff., 73, 141 f., 145, 217, 223, 225 ff., 290 f., 296 ff.)
 Schneyer Eugen, Bamberg. (S. 223 f.)
 Schnitzlein August, R. Gymnasial-Professor, Rothenburg o. T. (S. 233 ff.)
 Schornbaum D. Dr., Pfarrer, Alfeld. (S. 146 ff.)
 Sieghardt August, Redakt. und Schriftsteller, Ruffstein. (S. 35, 129 ff., 224, 300 f.)
 Straub Karl, Würzburg. (S. 268 ff.)
 Vogt Hugo, Lohr. (S. 62 f., 282).
 Böcklein Fritz, Würzburg. (S. 56, 232).
 Weber Franz, Justizrat, Solmar. (S. 89).
 Wilz Dr. Leo, Landshut a. J. (S. 116 ff.)
 Zeißner Sebastian, Pfarrer, Altenmünster. (S. 36 ff.)

II. Beiträge:

1. Aufsätze:

a) Zur allgemeinen Geschichte:

- Die Geister von Gamburg. Nach einem alten Manuskript zusammengestellt von Rudolf Graf von Ingelheim. S. 3-35.
 Nikolaus Müller, ein fränkischer Schultheiß. Von C. Zeißner. S. 36-42.

Lebensbilder berühmter Wertheimer: Christoph und Friedrich Schmezer. Von W. Blos. S. 43–50.

Bilder aus der Vergangenheit der Feste Marienberg. Von Paul Glück. S. 74–87.

Adam Georg Klarmann aus Eltmann am Main. Ein Bild aus der fränkischen Aufklärungs- und französischen Revolutionszeit von J. E. Klarmann. S. 100–115.

Beziehungen der Reichsstadt Heilbronn zum fränkischen Adel. Von M. v. Rauch. S. 125–128.

Die Franzosen im Nürnbergischen Gebiet im Augustmonat 1796. Neu herausgegeben von D. Dr. Schornbaum. S. 146–171.

Pilgerfahrten der Grafen von Henneberg nach dem Heiligen Land. Von W. Dersch. S. 251–267.

Zwei Urkunden aus dem Turmknopf zu Salz. Von R. Straub. S. 268–274.

b) Zur Kirchengeschichte:

Zur Geschichte der ersten Franziskanerniederlassung in Dettelbach. Von P. A. Gögelmann. S. 51–56.

Zum 300 jährigen Todesgedenktag Julius Ehters von Mespelbrunn. Von P. A. Gögelmann. S. 174–178.

Die „Wertheimische Bibel“. Von Carl Sachs. S. 178–200.

Luther und Franken. Eine Studie zum Lutherjubiläum von A. Schnitzlein. S. 233–250.

c) Zur Landeskunde:

Soburg, die 2. Heimat König Ferdinands von Bulgarien. Von A. Sieghardt. S. 129–131.

d) Zur Volks- und Stammeskunde:

Anthropologische Beobachtungen in Franken. Von Chr. Beck. S. 57–59.

Wertheimer Brunnenbücher. Von D. Langguth. S. 90–98.

Frankenart. Von Leo Wilz. S. 116–124.
Der Bayernthaler und seine Geschichte. S. 132–133.

Wie die Hummelbauern zu ihrem Namen kamen. Von A. Gräf. S. 134.

Ein altfränkischer bauerlicher Erbteilungsvertrag. Von H. Claus. S. 201–209.

Ein Erntefest in Bamberg vor 100 Jahren. Von E. Krüger. S. 213–214.

Der Münchsberg ob Bamberg. Zur 900-Jahrfeier des Klosters Michelsberg. Von Ch. Beck. S. 275–281.

Die Mühle von Gulschirben. Volksfage, mitgeteilt von R. Lang. S. 283–286.

e) Vaterländisches:

Dem Retter des deutschen Volkes. Ansprache, gehalten am 2. Okt. 1917 vor dem Rathause zu Epenen von Peter Schneider. S. 225–228.
Heimatliebe. Ged. von J. Griebel, vertont von A. Knab. S. 229–231.

2. Nachruf:

Dr. Anton Dürnwächter †. Von Peter Schneider. S. 217.

3. Erzählungen und Skizzen:

Studentenmütterchen. Von F. Hirsinger. S. 60–61.

Meisenzug. Von H. Vogt. S. 62–63.

Die Sektion. Von F. Hirsinger. S. 286–287.

4. Fränkische Chronik:

S. 64–66, 135–136, 288–289.

5. Aus den Vereinen:

S. 66–69, 137–140, 218–222, 290–292.

6. Mitteilungen des Herausgebers und Verlegers:

S. 1–2, 73, 289, 304.

7. Sonstige Mitteilungen:

Aufruf an die Historiker Deutschlands. S. 215–216.

8. Büchertisch:

a) Besprechungen:

Schumacher K., Materialien zur Besiedlungsgeschichte Deutschlands, S. 69–70 (P. S.)

Zeigner E., Geschichte der Wallfahrt Fährbrück in Franken, S. 70 (P. S.)

Harz K., Flora der Gefäßpflanzen von Bamberg, S. 70–71 (P. S.)

Probst H., Der schwäbische Färber, S. 71 (L. Sch.)

Weißmann K., Der Altar in der Lorenzkirche zu Hof, S. 141–142 (P. S.)

Walter Dr. F., Die Wiedergeburt der deutschen Familie nach dem Weltkrieg, S. 142–143 (Kefler).

Bohnenberger K., Die alemannisch-fränkische Sprachgrenze vom Donau bis zum Lech, S. 223 (P. S.)

Claus H., Die Schwabacher Schrift in Vergangenheit und Gegenwart, S. 223–224 (E. Schneyer).

Conrad G., Am hohen Mittag. Stimmen aus dem Lebenstraum, S. 224 (H. Sieghardt).
 Steinhäuser, Germanische Kultur in der Urzeit, S. 293–294 (Joh. Schmaus).
 Spieß Karl, Das deutsche Volksmärchen, S. 294 (J. Schmaus).
 Sellig M., Grafenrheinfeld, S. 294–296 (Goepfert).
 Hofmann G., Vögel bei Schlehitz einst und jetzt, S. 296–297 (P. S.).
 Graf Alfred, Die Geschichte eines Frankendorfes in der Franzosenzeit, S. 297 (P. S.).
 Peslmüller J. und Schmitt E., Aus verschwundenen Tagen. 50 echte Volkslieder, S. 298 (P. S.).
 Schwabacher Geschichtsblätter, S. 298–299 (Ehr. Beck).
 Klarmann J. L., Beiträge zur Geschichte des Familiennamens Klarmann und seiner Träger, S. 299–300 (Ehr. Beck).
 Hoechstetter Sophie, Die Heimat, S. 300–301 (Sieghardt).
 Nebe Hermann, Thüringer Burgenfahrten, S. 301 (Sieghardt).
 Hartmann Guido, Auf der Sehnsucht Schwingen, S. 302–303 (H. Meckes).

b) Anzeige:

Sendrich A., An Bord, S. 143–144.

c) Zeitungs- und Zeitschriftenschau:

S. 71–72, 303–304.

d) Zur Besprechung eingelaufen:

S. 303.

9. Gedichte:

An meine Frankenberge. Von A. Sieghardt. S. 35.
 Friede. Von Fritz Völklein. S. 56.
 Der Küniggenbrunnen. Von Guido Hartmann. S. 88.
 Die Sage vom Derzenbrünnlein bei Riffingen. Von Franz Weber. S. 89.
 Am Kirchhof von Couches. Von A. Gräf. S. 99.
 Steht ein Kreuz am Wiesenrand. Von A. Gräf. S. 99.
 Roter Holder blüht und Schlehen. Von A. Gräf. S. 99.
 Herzliebste am Main. Von Theo Vohrer. S. 133.
 Den im Feindesland Begrabenen! Zu Allerseelen 1917. Von Peter Schneider. S. 145.
 Schloßleutnant Krach zu Eichstätt. Von Eduard Mager. S. 171–173.
 Heckschlupferli. Zwölf Gedichte in fränkischer Mundart von Ernst Luther. S. 210–213.

Das Hustenmännlein. Von F. Völklein. S. 232.
 Was lacht der Winter vom Dach? Von F. Völklein. S. 232.

Vor dem Angriff (An meinen alten Lehrer). Von H. Vogt. S. 282.

III. Bilder:

Bamberg a. d. Tauber. Gesamtansicht. S. 11.
 " " " " Die Burg von der Tauber gesehen. S. 14.
 " " " " Die Burg von Westen. S. 15.
 " " " " Burgeingang. S. 17.
 " " " " Burghof. S. 22.
 " " " " Mauerpartie mit Turm. S. 23.
 " " " " Die Burg von Süden. S. 28.
 " " " " Ehemaliger Amtshof. S. 29.
 " " " " Tauberpartie. S. 31.
 Christoph Schmezer. S. 44.
 Friedrich " S. 48.
 " " als George Brown in der „Weißen Dame“. S. 49.
 Kloster Dettelbach. Gesamtansicht aus der Vogelschau. S. 52.
 " " Gnadenaltar in der Wallfahrtskirche. S. 53.
 " " Die Kanzel in der Wallfahrtskirche. S. 54.
 " " Wallfahrtsbild a. d. J. 1713. S. 55.
 Ältere Ansicht der Feste Marienberg. S. 77.
 Feste Marienberg, der Massikuliturm. S. 81.
 Der Engelsbrunnen in Wertheim. S. 93.
 Der Bayernthaler (Vorder- und Rückansicht). S. 132.
 Grabmal d. Prinzen August und seiner Gemahlin Prinzessin Klementine von Sachsen-Coburg. S. 149.
 Ferdinand von Bulgarien-Turm auf der Feste Coburg. S. 150.
 Das Roharschloßchen in Coburg. S. 151.
 Marienbild auf dem Marktplatz zu Rattelsdorf bei Bamberg. S. 154.
 Marienbild für die Diasporakirche in Oberkotzau. S. 155.
 Schloßleutnant Krach von Eichstätt. S. 172.
 Einer von seinem Corps. S. 172.
 Die Willibaldsburg zu Eichstätt. S. 173.
 Jugendbildnis des Fürstbischofs Julius Echter aus d. J. 1586. S. 175.
 Aus der „Wertheimischen Bibel“. S. 181.

Aus der „Wertheimischen Bibel“.	§. 192.	Grafenrheinfeld, Gasthaus zum Adler.	§. 262.
„ „ „ „	§. 193.	„ Alkoven im Haus 99.	§. 263.
„ „ „ „	§. 195.	„ St. Joseph und Hoftor, Haus 107.	§. 264.
Hindenburg.	§. 227.	„ Bildstöcke.	§. 295, 296, 297, 298.
Grafenrheinfeld, Die Kirche von Nordwesten.	§. 252.	„ Hoftor des Benefiziatenhauses mit Pietà.	§. 299.
„ Kanzel und Altar mit „Mariä Verkündigung“.	§. 253.	Die Kirche in Salz.	§. 271.
„ Empore und Orgel.	§. 255.	Bamberg, Der Münchsberg.	§. 277.
„ Hl. Monjus.	§. 256.	„ Aus der Gemäldesammlung: Apostelteilung von Wolfgang Ratzheimer.	§. 278.
„ Pietà.	§. 257.	„ Madonna in der Michaelskirche.	§. 279.
„ Deckengemälde „Kreuzerhöhung“.	§. 258.	Gulfschirben, Die Mühle.	§. 284.
„ Ansicht von Osten.	§. 260.	„ Zauberpartie.	§. 285.
„ Zehnthaus.	§. 261.		

Buchdruck von Otto Rückert und (S. 145) Wilhelm Pabst.

